

Tagesordnung

Sitzung der Stadtverordneten-Versammlung Montag, den 8. Oktober c. Nachmittags 4 Uhr. Öffentliche Sitzung.

- 1. Aufstellung von Mitteln für die Beschaffung von... 2. Uebernahme der Turnhalle in der Taubenstraßen-Schule... 3. Uebernahme von Mitteln zum Grundbesitz... 4. Uebernahme der Treppenaufgänge zu den Grundstücken... 5. Uebernahme von Mitteln zum Grundbesitz... 6. Uebernahme von Mitteln zum Grundbesitz... 7. Uebernahme von Mitteln zum Grundbesitz... 8. Uebernahme von Mitteln zum Grundbesitz... 9. Uebernahme von Mitteln zum Grundbesitz... 10. Uebernahme von Mitteln zum Grundbesitz... 11. Uebernahme von Mitteln zum Grundbesitz... 12. Uebernahme von Mitteln zum Grundbesitz... 13. Uebernahme von Mitteln zum Grundbesitz... 14. Uebernahme von Mitteln zum Grundbesitz... 15. Uebernahme von Mitteln zum Grundbesitz...

Geschlossene Sitzung.

Der Vorsitzende der Stadtverordneten-Versammlung. Gnein.

Aus der Stadt und Umgebung.

Der Magistrat hat dem städtischen Ingenieur... Die Magistrate hat dem städtischen Ingenieur... Die Magistrate hat dem städtischen Ingenieur...

Kirchliche Vorfälle. Gestern Abend hatten sich eine Anzahl Mitglieder der hiesigen... Kirchengemeinde... Kirchengemeinde...

National-liberaler Verein. In der gestrigen Generalversammlung... National-liberaler Verein...

Kleine Mittheilungen.

Der Hut als Briefkasten. Herr Z. sah, wie das... Der Hut als Briefkasten... Der Hut als Briefkasten...

verbunden Parteien geführten Verhandlungen. In der sich daran schließenden Diskussion sprachen sich fast alle Redner... verbundene Parteien geführten Verhandlungen...

Kunstgewerbe-Verein. In der gestern abgehaltenen Monatsversammlung, die weniger zahlreich als sonst besucht war, sprach Herr Professor Dr. Götze über die Minarets der islamitischen Länder... Kunstgewerbe-Verein...

Stadt-Theater. Für die Sonntag, den 7. d. Abends stattfindende erste Aufführung des „Räubern von Helborn“ an unserem Stadttheater sind... Stadt-Theater...

hierher von den neuesten Nachrichten ist eine Doppelheftung von... hierher von den neuesten Nachrichten ist eine Doppelheftung von...

Schmiede-Tunna. In der gestrigen Quartalsversammlung wurden 3 Meister in die Zunft aufgenommen... Schmiede-Tunna...

Stellmacher-Zunft. In der gestern abgehaltenen Quartalsversammlung wurden nach Uebernahme und Besprechung... Stellmacher-Zunft...

Der Neubau der ersten Klein-Rinder-Bewehrungsanstalt in ehemals Wilschke's Garten in der kleinen Klausstraße... Der Neubau der ersten Klein-Rinder-Bewehrungsanstalt...

Ueber den Einfluß des Detailhandels auf die Preise und etwaige Mittel gegen ungeliebte Preisbildung... Ueber den Einfluß des Detailhandels auf die Preise...

Im Prinz Carl fand gestern Abend die zweite Vorstellung der Internationalen Variété-Truppe statt... Im Prinz Carl fand gestern Abend die zweite Vorstellung...

bedenklich sah, aber ich brachte ihn durch... bedenklich sah, aber ich brachte ihn durch...

gen. Am besten Hause findet man bis zum obersten Stockwerk hinunter Erdbeeren, Kirschen und verschiedene Feinheitsigkeiten. Glatteisweisse ist kein Menschenleben dabei verloren gegangen.

* **Welschitz**, 4. Oktober. (Zob durch's) Ein in einem Kaffeehaus (Zob) im vergangenen Sonntag Abend verunglückte der Generalverordnungs Richter in Ottenburg durch einen Sturz in einen etwa 20 Ellen tiefen Kalksteinbrunn. Bei der betreffenden Unfälle wurde ein Finger abgenommen und man fand ihn am anderen Morgen mit eingeklemmter Handfläche und anderen Verletzungen auf dem Wege abgenommen. Der Verunglückte wurde am 30. Jahre das Amt eines Generalverordnungs.

* **Waltersdorf**, 4. Oktober. (Ein schrecklicher Unglücksfall) hat sich an einem der letzten Tage auf Volkmarshofen für der Weichsel-Deutscher Bahn ereignet. Ein auf einem Wagen befindlicher Premier hat beim Durchfahren von einem Wagen und zwar in unglücklicher, daß er auf das Geleise zu liegen kam und fünf Wagen über ihm weggingen. Der Verunglückte blieb auf der Stelle todt.

* **Gera**, 4. Oktober. In der nun bereits volle acht Tage dauernden Prospekt gegen die Geismüller Trödel und die Buchhalter 3. B. Weichselbach wegen einladend und betrügerischen Vorgehens. Welche durch, verunglückter Betrugs, Verbrechen aus 8 212 Rflr. 1 und 2 der Kontostellung und Weichselbach ist das Urteil gefällt worden. Es wurden verurtheilt: 1) Geismüller Datar Trödel aus Gera zu 4 Jahren Gefängnis, 2) Geismüller Rudolf Trödel aus Gera zu 2 Jahren Gefängnis, 3) Agent 3. G. Weichselbach aus Gera zu 2 Jahren Gefängnis, 4) Agent 3. G. Weichselbach aus Gera zu 2 Jahren Gefängnis, 5) Emma Weichselbach aus Gera zu 8 Monaten Gefängnis, 6)

Quonie Luffner geb. Trödel aus Weida wurde freigesprochen, aber die Unteruchungshaft angedroht.

* **Klausa**, 4. Oktober. (Ersttödt) Eine blühende junge Dame im Brautstande Tochter des Oberhofmeisters Rüdiger aus Koblenz, die heute Vormittag in der 11. Stunde, nachdem man die verschlossene Thüre ihres Zimmers geöffnet, todt aufgefunden worden. Verurtheilt wurde die Ermordung konstatirt, herbeigeführt durch ausströmende Gase aus einem im Zimmer befindlichen Ofen mit Carbon-Katronenfüllung.

* **Wien** den 4. Oktober. (Ein frecher Raubfall) ist am letzten Sonntag hier verübt worden. In die Wohnung einer von ihrem Manne getrennt lebenden Frau drang abends gegen 8 Uhr ein unbekannter Mann und forderte Geld. Da ihm dies nicht herabgelassen wurde, hand er die Lieberlöhne mit einer Wuchelohne, füllte ihr Verloren in den Mund und in die Kehle und drückte sie anzuathmen, sofern sie sich rührte. Er durchsuchte nun die Wohnung, enterrte sich aber alsbald. Die nebenan schlafenden Kinder haben von dem Vorfall nichts wahrgenommen. Erst nachts 2 Uhr hatte die seigebundene Frau sich mühsam bis zur Thüre geduldet und mit dem Kopf gegen die Thüre geschlagen, so daß die Nebenwohner des Hauses aufmerksam wurden und sie befreien konnten. Natürlich liegt die Weibenswürde trant darnieder.

helm nach dem Aufschloß Schönbrenn, woelst der eingetroffene König von Sachsen sowie Prinz Leopold von Bayern bis zu der Nachmittags erfolgenden Abreise nach Steiermark Anwesenheit angenommen. Der König von Sachsen hat seine Anwesenheit dem Kaiser Wilhelm einen Besuch ab, den dieser sofort erwiderte.

Paris, den 5. Okt. (Telegr. d. Hall. Tagbl.) Der Deputirte Andrieux richtete an den Justizminister ein Schreiben, worin er denselben auffordert, wegen der der Budgetcommission gemachten Beschuldigung des Schwimmbades und Betruges gegen den Deputirten Anna Gilly entlich die Untersuchung einzuleiten und Gilly vor die Affisen zu stellen.

Wien, 4. Oktober. Abends. Heute Abend wohnten der Kaiser Wilhelm und der Kaiser Franz Josef mit der Kaiserin und dem Kronprinzen Paare dem Thee bei dem Erzherzog Carl Ludwig bei.

Dresden, 4. Oktober. Der König ist heute Abend 9 Uhr in Begleitung der Königin nach Oberlichtenau nach Pilliner und v. Verneke mittelft Expresszuges nach Wien abgereist.

Paris, 4. Oktober. Kaiserthum wird am Sonnabend früh nach Wien abreisen und nach Anwesen dort, so fern dies der Zustand der durch die Lieberlöhne verursachten Eisenbahn gestattet. Auf der Eisenbahnlinie von Chambéry bei St. Andre-Vegas fand heute morgen ein Eisenbahnunfall statt, bei welchem 2 Lokomotivführer getödtet, sowie 6 Bahndienstleute und ein Reisender verunndet wurden.

Reise Kalkand, Anstern, Heusen Altsack, Cabiar, Schie Frank, Würstchen, Neue Italiener Maronen, Wien Neumann, Neue Sardinien à Phalle, Prima ger. Mehlack, schische Krantwurst, Weichenburger Spickal, West Zeltener Würstchen, Mal in Gelse empfing

W. H. Schubert, gr. Stein- u. gr. Ulrichstr. 26.

W. Nietsch, Feinsten, Sackgasse 7.

W. Assmann, gr. Ulrichstraße 27.

M. Wallsgott, Eine feingeschmückte eigene Speisesaal-Einrichtung preiswerth zu verkaufen. Off. unter O. E. 5473 befürdern Haasensteim & Vogler hier.

FELS VOM ZUM MEER

veröffentlicht in dem letzten begebenen neuen Jahrgang folgende wertvolle neue Romane, Novellen u.:

W. Mühlhansen, Das Montague. **W. Hoff**, Der König u. Verliesgaden. **Robert Bur**, Ein halbes Jahr. **W. v. Berrall**, Das Erdmännchen. **G. Widert**, Der wunderliche Herr. **W. v. Berrall**, Die armen Mädchen. **C. Gausberger**, Der Hühner. **W. Berger**, Die armen Mädchen. **W. v. Berrall**, Die Hühner. **W. v. Berrall**, Die Hühner. **W. v. Berrall**, Die Hühner.

Denaturirten Spiritus
à Liter 35 Pfg.
Bechershof 9. F. Beerholdt, Bechershof 9.
Lichtenhainer Krug,
Geiststrasse 50.
Zum Besuche seiner schön eingerichteten, in altsächsischer Stil gehaltenen, einen angenehmen Aufenthalt bietenden Lokalitäten ladet höflich ein.
Gute Küche. H. Zager, Münchener u. Lichtenhainer Bier, Deutsches Porter. W. Hempel.

Restaurant Reichskanzler
empfehlen heute Sonnabend
Pökelknochen mit Meerrettig und Sauerkohl, Frissee von Huhn.
A. Birkenstock.
Vereinszimmer mit Pianino Donnerstag u. Sonnabend noch frei.

Sächsischer Hof,
Obere Leipzigerstrasse 62,
Heute Sonnabend
Schlachtfest.
Wurst und Suppe auch außer dem Hause. **E. Hasskerl.**

Anton Dreher's Bierhalle
5. Barfüßnerstrasse 5.
Bringe mein gut geschlehtes böhmisches Bier aus obiger Brauerei werthen Bierkennern in empfehlende Erinnerung.
Gleichzeitig empfehle das in frischer Sendung angekommen
Neustadt-Magdeburger Actien-Bier
früher A. H. Wernicke, sehr belobtes Lagerbier.
Heute Freitag Abend:
Ente mit Meerrettig und Klößen.
Quartal-Versammlung
der
Schneider-Innung zu Halle a. S.
Montag den 8. Oktober 1888 Abends 6 Uhr
im Restaurant zum „Altenburger Hof.“ alter Markt 4.
Tagesordnung: 1. Rückblick. 2. Protokolle. 3. Rassenbericht. 4. Das Benefiz in der Innung und die Feinde der letzteren. 5. Stiftungsfest-Angelegenheiten. 6. Verchiedenes.
Das Escheinen sämtlicher Mitglieder ist dringend notwendig. Collegen, welche für unsere gute Sache mit eintreten wollen, sind willkommen.
Der Obermeister Carl Teuscher.

Wahlverein
der deutschen Reichs- (freiconservativen) Partei
der Stadt Halle und des Saalkreises.
Generalversammlung
Montag 8. October bis 10. Nachmittags 6 Uhr im Saale
des Hotels zum Kronprinzen hier.
Tagesordnung:
1. Geschäftliches.
2. Beschlußfassung über die Aufstellung der Candidaten bei der bevorstehenden Landtagswahl.
Nur Mitglieder haben Zutritt. **Der Vorstand.**

Paradies.
Sonnabend den 6. October
Schlachtfest
früh um 9 Uhr ab: Wellfleisch, abends: Suppe und diverse Wurst. **C. Meissner.**

Hotel Stadt Berlin.
Heute Sonnabend 6. October von Abends 7 Uhr an
Schweins-Pökelknochen mit Sauerthut.

Geese's Restauration.
Heute Sonnabend
Schlachtfest.

Bürgerverein für städt. Interessen.
Sitzung
Sonnabend den 6. d. Mis. Abends 8 Uhr
im Restaurant Mars-la-Tour.
Der Vorstand.

Die Volksküche
befindet sich **Brunnenstraße 16.**
Das Böien von Marken für den folgenden Tag ist nicht mehr erforderlich, da eine ausreichende Portionszahl stets vorrätig sein wird.
Aufstellungen auf ganze Portionen à 25 Pfg. auf halbe à 13 Pfg., welche an beliebigen Tagen verwendet werden können, sind nur bei Herrn **Wais Sachß**, große Ulrichstraße 24, zu haben.
In meinem Hause werden noch **2 junge Mädchen** liebevoll aufgenommen u. wissenschaftlich, häuslich und geistlich ausgebildet.
Halle a. S.
Pastorin Fritzsche,
Thorstraße 33.

Clavierunterricht
für Anfänger u. Fortgeschrittene erteilt
Luise Anneck,
Rammischstraße 3, I.
Frühere Schülerin d. Götner Conserv.

Familien-Andrichten.
Todes-Anzeige.
Heute Morgen 7 Uhr entschlief sanft und ruhig nach kurzem aber schwerem Krankenlager unsere gute Tochter **Margarethe Wiedner.**
Halle a. S., den 4. Oct. 1888.
Dies zeigt liebetrübt an
Richard Wiedner und Frau
Statt besonderer Meldung,
Gestern Abend 1/11 Uhr verschied nach kurzem Leiden mein geliebter Mann, mein theurer Bruder, unser innigst geliebter Schwager und Onkel der Kaufmann
Moritz Albrecht
im eben vollendeten 57. Lebensjahr.
Halle a. S., den 4. Oct. 1888.
Die trauernden Hinterbliebenen

W. Assmann, gr. Ulrichstraße 27.

M. Wallsgott, Eine feingeschmückte eigene Speisesaal-Einrichtung preiswerth zu verkaufen. Off. unter O. E. 5473 befürdern Haasensteim & Vogler hier.

Technik Einbeck
(Provinz Hannover),
nächste - seitens d. Kgl. Preuss. Regierung subventionirte - Fachschule für
Maschinentechniker
Preis (35.) Semester: 16. Oktober cr. Aufträge erhalten durch den Direktor Dr. C. E. h. e. das Programm gratis zugesandt.
Der Magister.

Ein Hauszimmermann möglicht auch mit Geschirre- und Wäschezimmer etwas vertraut, zum bald. Antritt gesucht. Näheres
Rüdingstraße 6 I.

Ein Mädchen für Küche und Haus gegen hohen Lohn per sofort oder 1. November gesucht von
Sachs, gr. Ulrichstraße 24.

Eine unabhängige laubere Aufwartung sof. gel. Feinricht. 10 IL

2-3 junge Mädchen finden noch Arbeit bei
Karl Keuntje,
52. große Ulrichstraße 52.
Eine Verkäuferin
oder Schirmmädchen sucht
G. Grasshoff,
Butter- und Bierhandlung,
Geiststraße 39.

Große Brauhausgasse 9,
große Wohnung, auch getheilt, an ruhige Miether zu vermieten.
Zum 1. April 1889.

2 Parterre-Wohnungen
im Breite von 450 M., desgleichen
1. Etage 550 M. Fleischer-gasse 41 zu vermieten.

Zu vermieten
zwei feinstmüthige Wohnungen
Geiststraße 50.
Tafelst. Pension für Schüler
2 halbe Etagen mit Zub. sof. od. 1. Jan. zu bez. auch gut zum Abverm. **Wuchererstr. 10 I.**
jähr hell und geräumig, für jed. Handwerk passend, stad mit u. ohne Wohnz. u. **Albrechtstr. 3.**
3 Stuben, 2 Kammern u. Zub. der 1 u. 2. Etage zu vermieten und gleich oder Januar zu beziehen
Landwehrstraße 5.

Mit dem heutigen Tage habe ich mich hier selbst als **Spezialarzt** für **Gant- u. Geschlechtskrankheiten** niedergelassen.
Sprechstunden: Vorm. 8—11 Uhr, Nachm. 3—4 1/2 Uhr (nur für weibliche Kranke). Sonntags: Vorm. 8—11 Uhr.
Dr. Schomburg,
alte Promenade 9 I.

Thüringisch-Sächsischer Geschlechts- u. Altershums-Verein.
Die Mitglieder und Freunde des Thüringisch-Sächsischen Geschlechts- und Altershumsvereins werden hierdurch zu einer Besichtigung des Merseburger Domes, welche Montag den 8. Oct. unter der gütigen Führung des Hrn. Pastors Küstermann aus Gausa, stattfinden soll, ganz ergebenst eingeladen. Abfahrtszeit 2 Uhr 5 Minuten Nachmittags.
Das Präsidium.

Die von Herrn Rechtskommalt **Dilschmann** beehrte
große Beletage
Kleinschmieden 10, auf Wunsch auch mit **Bureau** ist per 1. April zu vermieten. Näheres daselbst 2 Tr. 1—2 Uhr.

Paradies.
Sonnabend den 6. October
Schlachtfest
früh um 9 Uhr ab: Wellfleisch, abends: Suppe und diverse Wurst. **C. Meissner.**

Hotel Stadt Berlin.
Heute Sonnabend 6. October von Abends 7 Uhr an
Schweins-Pökelknochen mit Sauerthut.

Geese's Restauration.
Heute Sonnabend
Schlachtfest.

Bürgerverein für städt. Interessen.
Sitzung
Sonnabend den 6. d. Mis. Abends 8 Uhr
im Restaurant Mars-la-Tour.
Der Vorstand.

Die Volksküche
befindet sich **Brunnenstraße 16.**
Das Böien von Marken für den folgenden Tag ist nicht mehr erforderlich, da eine ausreichende Portionszahl stets vorrätig sein wird.
Aufstellungen auf ganze Portionen à 25 Pfg. auf halbe à 13 Pfg., welche an beliebigen Tagen verwendet werden können, sind nur bei Herrn **Wais Sachß**, große Ulrichstraße 24, zu haben.
In meinem Hause werden noch **2 junge Mädchen** liebevoll aufgenommen u. wissenschaftlich, häuslich und geistlich ausgebildet.
Halle a. S.
Pastorin Fritzsche,
Thorstraße 33.

Clavierunterricht
für Anfänger u. Fortgeschrittene erteilt
Luise Anneck,
Rammischstraße 3, I.
Frühere Schülerin d. Götner Conserv.

Familien-Andrichten.
Todes-Anzeige.
Heute Morgen 7 Uhr entschlief sanft und ruhig nach kurzem aber schwerem Krankenlager unsere gute Tochter **Margarethe Wiedner.**
Halle a. S., den 4. Oct. 1888.
Dies zeigt liebetrübt an
Richard Wiedner und Frau
Statt besonderer Meldung,
Gestern Abend 1/11 Uhr verschied nach kurzem Leiden mein geliebter Mann, mein theurer Bruder, unser innigst geliebter Schwager und Onkel der Kaufmann
Moritz Albrecht
im eben vollendeten 57. Lebensjahr.
Halle a. S., den 4. Oct. 1888.
Die trauernden Hinterbliebenen

Technik Einbeck
(Provinz Hannover),
nächste - seitens d. Kgl. Preuss. Regierung subventionirte - Fachschule für
Maschinentechniker
Preis (35.) Semester: 16. Oktober cr. Aufträge erhalten durch den Direktor Dr. C. E. h. e. das Programm gratis zugesandt.
Der Magister.

Ein Hauszimmermann möglicht auch mit Geschirre- und Wäschezimmer etwas vertraut, zum bald. Antritt gesucht. Näheres
Rüdingstraße 6 I.

Ein Mädchen für Küche und Haus gegen hohen Lohn per sofort oder 1. November gesucht von
Sachs, gr. Ulrichstraße 24.

Eine unabhängige laubere Aufwartung sof. gel. Feinricht. 10 IL

2-3 junge Mädchen finden noch Arbeit bei
Karl Keuntje,
52. große Ulrichstraße 52.
Eine Verkäuferin
oder Schirmmädchen sucht
G. Grasshoff,
Butter- und Bierhandlung,
Geiststraße 39.

Große Brauhausgasse 9,
große Wohnung, auch getheilt, an ruhige Miether zu vermieten.
Zum 1. April 1889.

2 Parterre-Wohnungen
im Breite von 450 M., desgleichen
1. Etage 550 M. Fleischer-gasse 41 zu vermieten.

Zu vermieten
zwei feinstmüthige Wohnungen
Geiststraße 50.
Tafelst. Pension für Schüler
2 halbe Etagen mit Zub. sof. od. 1. Jan. zu bez. auch gut zum Abverm. **Wuchererstr. 10 I.**
jähr hell und geräumig, für jed. Handwerk passend, stad mit u. ohne Wohnz. u. **Albrechtstr. 3.**
3 Stuben, 2 Kammern u. Zub. der 1 u. 2. Etage zu vermieten und gleich oder Januar zu beziehen
Landwehrstraße 5.

Mit dem heutigen Tage habe ich mich hier selbst als **Spezialarzt** für **Gant- u. Geschlechtskrankheiten** niedergelassen.
Sprechstunden: Vorm. 8—11 Uhr, Nachm. 3—4 1/2 Uhr (nur für weibliche Kranke). Sonntags: Vorm. 8—11 Uhr.
Dr. Schomburg,
alte Promenade 9 I.

Thüringisch-Sächsischer Geschlechts- u. Altershums-Verein.
Die Mitglieder und Freunde des Thüringisch-Sächsischen Geschlechts- und Altershumsvereins werden hierdurch zu einer Besichtigung des Merseburger Domes, welche Montag den 8. Oct. unter der gütigen Führung des Hrn. Pastors Küstermann aus Gausa, stattfinden soll, ganz ergebenst eingeladen. Abfahrtszeit 2 Uhr 5 Minuten Nachmittags.
Das Präsidium.

Die von Herrn Rechtskommalt **Dilschmann** beehrte
große Beletage
Kleinschmieden 10, auf Wunsch auch mit **Bureau** ist per 1. April zu vermieten. Näheres daselbst 2 Tr. 1—2 Uhr.

Paradies.
Sonnabend den 6. October
Schlachtfest
früh um 9 Uhr ab: Wellfleisch, abends: Suppe und diverse Wurst. **C. Meissner.**

Hotel Stadt Berlin.
Heute Sonnabend 6. October von Abends 7 Uhr an
Schweins-Pökelknochen mit Sauerthut.

Geese's Restauration.
Heute Sonnabend
Schlachtfest.

Bürgerverein für städt. Interessen.
Sitzung
Sonnabend den 6. d. Mis. Abends 8 Uhr
im Restaurant Mars-la-Tour.
Der Vorstand.

Die Volksküche
befindet sich **Brunnenstraße 16.**
Das Böien von Marken für den folgenden Tag ist nicht mehr erforderlich, da eine ausreichende Portionszahl stets vorrätig sein wird.
Aufstellungen auf ganze Portionen à 25 Pfg. auf halbe à 13 Pfg., welche an beliebigen Tagen verwendet werden können, sind nur bei Herrn **Wais Sachß**, große Ulrichstraße 24, zu haben.
In meinem Hause werden noch **2 junge Mädchen** liebevoll aufgenommen u. wissenschaftlich, häuslich und geistlich ausgebildet.
Halle a. S.
Pastorin Fritzsche,
Thorstraße 33.

Clavierunterricht
für Anfänger u. Fortgeschrittene erteilt
Luise Anneck,
Rammischstraße 3, I.
Frühere Schülerin d. Götner Conserv.

Familien-Andrichten.
Todes-Anzeige.
Heute Morgen 7 Uhr entschlief sanft und ruhig nach kurzem aber schwerem Krankenlager unsere gute Tochter **Margarethe Wiedner.**
Halle a. S., den 4. Oct. 1888.
Dies zeigt liebetrübt an
Richard Wiedner und Frau
Statt besonderer Meldung,
Gestern Abend 1/11 Uhr verschied nach kurzem Leiden mein geliebter Mann, mein theurer Bruder, unser innigst geliebter Schwager und Onkel der Kaufmann
Moritz Albrecht
im eben vollendeten 57. Lebensjahr.
Halle a. S., den 4. Oct. 1888.
Die trauernden Hinterbliebenen

Anfang 7 1/2 Uhr. Stadt-Theater.

Direktion: Heinrich Jantsch. — Benno Koebke.
Offiziell:

Sonnabend den 6. October 1888.
22. Vorstellung. 2. Vorstellung außer Abonnement.
Einmaliges Auftreten der 15jährigen
Concert-Sängerin

Nikita.

- Miss Nikita wird singen:
- Nach dem 1. Acte: Arie aus „Figaros Hochzeit“
„Deh veni non tardar
von Mozart.
 - Nach dem 2. Acte: Arie aus Linda di Chamounix „Oh luec di
quest' anima v. Donizetti.
 - Nach dem 2. Acte: Schloß von Cedert, mit Klavierbegleitung.
Der Concertflügel ist aus der Filiale von Julius Blüthner hier.

Minna von Barnhelm.

Lustspiel in 5 Acten von Lessing.

Personen:

Major von Tellheim, verabschiedet	Bertold Sprötte.
Minna von Barnhelm	Helene Brunsberg.
Fransiska, ihr Mädchen	Clara Biquet.
Kauf, Bedienter des Majors	Alfred Wehler.
Kauf Berner, gewesener Wachtmeister des Majors	Edmar Giesler.
Der Wirth	Edmund Doh.
Eine Dame in Trauer	Leonore Mahr.
Ein Fehlgänger	Theo Hieronymi.
Nicant de la Marlinière	Eugen Ludwig.
1. Bedienter	Wolff Schumacher.
2. Bedienter	Karl Hertha.
3. Bedienter	Alwin Boere.

Opernpreise:

Prosc. Loge 1. R. 4. — Mk. 1.00	2. R. 2.50	3. R. 1.50	4. R. 1.00
Orchestra-Loge 4. —	1. Rang 2.00	2. Rang 1.50	3. Rang 1.00
1. Rang-Loge 3. —	2. R. 1.50	3. R. 1.00	4. R. 0.50
Orchestra-Loge 3. —	2. R. 1.50	3. R. 1.00	4. R. 0.50
Orchestra-Loge 3. —	2. R. 1.50	3. R. 1.00	4. R. 0.50

Verkäuflicher a 20 Pfg., sowie Nummern des Tagesblattes mit dem Theaterzettel a 10 Pfg. sind an der Kasse und bei den Billetreuen zu haben.
Garderobe-Abonnement-Sorten zum Preise von 3 W. 20 Pfg., gültig für 30 Vorstellungen in der laufenden Saison und die nachfolgenden Jahre des Zuschauerraumes mit Angabe sämtlicher nummerirter Sitze sind an der Theaterkasse a 30 Pfg. zu haben.

Die Tageskasse im Vestibül des Theatergebäudes ist von 10-1 Uhr Vormittags und von 3-4 Uhr Nachmittags geöffnet.

Kasseneröffnung 6 1/2 Uhr. — Anfang 7 1/2 Uhr. — Ende 11 1/2 Uhr.

Sonntag den 7. October: Zwei Vorstellungen. Nachmittags 3 1/2 Uhr Fremdenvorstellung bei halben Preisen: **Martha.** Martha: Caroline Charles-Girich. Abends 7 Uhr: 23. Vorstellung. 3. Vorstellung außer Abonnement. Zum 1. Male:

Käthchen von Heilbronn.

Historisches Mitternachtspiel in 5 Acten von Heinrich von Kleist.
Käthchen: Clara Biquet. — Graf vom Stahl: Bertold Sprötte.
Die nächste Aufführung von „Die berühmte Frau“ findet Montag den 8. October statt.

Hôtel goldene Kugel.

Table d'hôte 1 Uhr à Couv. 2 Mk.

Im Restaurant:

Mittagstisch von 12-3 Uhr à Couv. Mk. 1.75 und Mk. 1.25.
Größere und kleinere Dejeuners, Diners und Soupers können unter Berücksichtigung der jeweiligen Saison in zeitgemäßer Ausführung sofort servirt werden.

Echt Löwenbräu „Hôtel Stadt Berlin“
Leipzigerstrasse 47.

A. Fiedler's Restaurant, Spiegelgasse 13
vormals L. Eberhardt,
empfeht seine neu restaurirten Lokalitäten, ff. Biere, gewählte Speisekarte. Mittagstisch im Abonnement 60 Pfg.

Wolf's Hôtel u. Restaurant,
68. Leipzigerstrasse 68.

Mittagstisch im Abonnement 80 Pfg.
ff. Kiebrcker Lagerbier.
Mühlgener Spatenbräu.
Größere Vereinszimmer zu vergeben.

Theater-Perspective
empfeht in reichster Auswahl
Emil Heynert,
67. Obere Leipzigerstr. 67.

Auction.

Sonnabend den 6. Oct. cr. Vorm. 10 Uhr verleihere ich Geißstraße 42 hier zwangsweise: 1 Sopha und 1 vollständiges Bett.
Dietze, Gerichtsvollzieher.

Auction.

Am Sonnabend den 6. ds. Mis. Vorm. 10 Uhr verleihere ich Geißstraße 42 zwangsweise: **div. Mobiliar**
Lützendorf,
Gerichtsvollzieher in Halle.

Auction.

Sonnabend den 6. Oct. cr. Vorm. von 10 Uhr verleihere ich Geißstraße 42 hier zwangsweise: 1 neuen eisernen Schrank, 1 Spiegel, 1 Regulator, 1 Küchenschrank, 1 Tisch, 2 Damenhüte, 2 graue Gardinen mit Stange, 1 Schreibsecretär, 1 Kommode, 1 Kleiderschrank, 1 Sopha, 2 Modelle zur Siegelpresse u. u. a. Gegenstände.
ferner freiwillig: 2 neue Bestellen mit Metalltrahen und Keilstein meistbietend gegen Baarzahlung.
Neumann,
Gerichtsvollzieher in Halle.

Auction.

Sonnabend den 6. d. Mis. Vorm. 9 1/2 Uhr verleihere ich Geißstraße 42 hier selbst zwangsweise: 1 Sopha, 1 Kleiderschrank, 2 Fenster Gardinen, 1 Anzugsstisch, 1 Strickmaschine, 1 Kochtische, 1 Feh Brantwein u. versch. in Kraft.
Gerichtsvollzieher.

Auction.

Sonnabend den 6. d. Mis. Vorm. 9 1/2 Uhr verleihere ich Geißstraße 42 hier selbst zwangsweise: 1 Schreibsecretär, 1 Schreibpult, 1 große Wagenwinde.
Müller, Gerichtsvollzieher.

Auction.

Sonnabend den 6. d. Mis. Vorm. 9 1/2 Uhr verleihere ich Geißstraße 42 zwangsweise gegen Baarzahlung: 1 Schreibsecretär, 1 Schreibpult, 1 große Wagenwinde.
Müller, Gerichtsvollzieher.

Auction.

Morgen Vorm. 1/10 Uhr verleihere ich Geißstraße 42 zwangsweise: 1 Kleidersecretär, freiwillig: 2 Klaviere (Flügel), 2 gute Sophas mit Alpsbezug, 1 ovales Tisch, Friedrich,
Gerichtsvollzieher in Halle.

Auction.

Am Sonnabend d. 6. Oct. Vorm. 10 Uhr verleihere ich Geißstraße 42 hier zwangsweise: 1 Wandl., 1 Sopha 1 in selbstmüthiges Clavier, 1 Pfeilerstisch, 12 Ballen Kleiderstoff zc.
Fetschick,
Gerichtsvollzieher in Halle.

Auction.

Am Sonnabend d. 6. Oct. Vorm. 10 Uhr verleihere ich Geißstraße 42 hier zwangsweise: 1 Wandl., 1 Sopha 1 in selbstmüthiges Clavier, 1 Pfeilerstisch, 12 Ballen Kleiderstoff zc.
Fetschick,
Gerichtsvollzieher in Halle.

Auction.

Am Sonnabend d. 6. Oct. Vorm. 10 Uhr verleihere ich Geißstraße 42 hier zwangsweise: 1 Wandl., 1 Sopha 1 in selbstmüthiges Clavier, 1 Pfeilerstisch, 12 Ballen Kleiderstoff zc.
Fetschick,
Gerichtsvollzieher in Halle.

Auction.

Am Sonnabend d. 6. Oct. Vorm. 10 Uhr verleihere ich Geißstraße 42 hier zwangsweise: 1 Wandl., 1 Sopha 1 in selbstmüthiges Clavier, 1 Pfeilerstisch, 12 Ballen Kleiderstoff zc.
Fetschick,
Gerichtsvollzieher in Halle.

Auction.

Am Sonnabend d. 6. Oct. Vorm. 10 Uhr verleihere ich Geißstraße 42 hier zwangsweise: 1 Wandl., 1 Sopha 1 in selbstmüthiges Clavier, 1 Pfeilerstisch, 12 Ballen Kleiderstoff zc.
Fetschick,
Gerichtsvollzieher in Halle.

Ämtliche Bekanntmachungen.

Fangvorrichtung und Seilverbindungen für Fahrstuhlbetrieb.
Mit Bezugnahme auf die im Jahresberichte des hiesigen Königl. sächsischen Gewerbeamtes pro 1887 stattgefundene Besprechung der Königl. sächsischen Fangvorrichtung an Fahrstühlen mache ich die theilnehmenden strecke hierdurch besonders darauf aufmerksam, daß das Ergänzungsheft V (Jahrgang 1888) zu den Mittheilungen aus dem Königl. sächsischen Versuchsanstalten zu Berlin den Bericht des Vorstehers der Königl. sächsischen mechanisch-technischen Versuchsanstalt, Ingenieurs A. Wartenburg, über die im Auftrage des Herrn Handels-Ministers vorgenommene vergleichenden Untersuchungen von Seilverbindungen für Fahrstuhlbetrieb (Theil I: Ergebnis der Untersuchungen für ruhende Belastung) enthält. (Berlin, Verlag von Julius Springer, 1888.)
Merseburg, den 3. September 1888.

Der Königliche Regierungs-Präsident.
F. v. Bötticher.

Das wegen der bevorstehenden Neuwahl zum Hause der Abgeordneten aufgestellte Verzeichniß der hiesigen stimmberechtigten Urwähler (Urwählerliste) wird der Vorchrift des § 15 der Allerhöchsten Verordnung vom 30. Mai 1849 gemäß in den Tagen vom 4. bis einschließl. 6. October d. Js. innerhalb der Vieraufstunden in unserem Stadtsecretariat zur Einsicht der Berechtigten offen liegen.
Wer die Anstellung für unrichtig oder unvollständig hält, muß dies innerhalb dieser drei Tage an so bestimmter ebenfalls zu Protokoll geben oder uns schriftlich anzeigen, als nachträglich Melanationen nicht berücksichtigt werden können.
Da die Aufstellung des Verzeichnisses auf Grund der Formulare erfolgt ist, welche wir kürzlich den hiesigen Hausbesitzern bescheiden den Vertretern zur Entgegung ihrer unvollständigen Hausgenossen zugehen ließen, so empfehlen wir die Einsicht des Verzeichnisses, welche zur Zeit der Aufzeichnung vorliegenden von hier abwendig waren, und deshalb bei der Entgegung möglicher Weise übergegangen sein könnten.
Halle a. S., den 2. October 1888. Der Magistrat. Stande.

Die Berechtigten werden hierdurch auf die im 39. Stück des Amtsblattes der Königlichen Regierung zu Merseburg vom 29. September cr. unter Nr. 1202 abgedruckte Bekanntmachung der Hauptverwaltung der Staatsgütern vom 4. September d. Js. — Kündigung der zur saaren Rückzahlung ausgelassenen 3 1/2 % Staatsguldenscheine vom Jahre 1842 betreffend — mit dem Bemerken aufmerksam gemacht, daß die Nummerverzeichnisse der gefündigten Schuldverschreibungen in der Stadthauptkasse, der Steuer-Receiver, dem Leihamt, dem Stadtsecretariate, dem Polizei-Secretariaten und der Magistrats-Registatur ausliegen.
Halle a. S., den 2. October 1888. Der Magistrat.

Um vielfachen Zweifeln zu begegnen, weisen wir darauf hin, daß die Aufnahme einer Leiche in das Leichenhaus nach vorheriger Anmeldung bei dem betreffenden Inspektor gebührenfrei erfolgt.
Halle a. S., den 3. October 1888. Der Magistrat.

Von den in das Handelsregister eingetragenen Gewerbetreibenden hiesiger Stadt sind nach der gesetzlichen Bestimmungen entsprechend der von der Handelskammer aufgestellten Heberolle für das Jahr 1888 je 5 Pfenninge von jeder Mark des Jahresbetrages der Gewerbesteuer an Handelskammerbeiträgen zu entrichten. Die Berechtigten werden hiermit mit der Aufforderung in Kenntniß gesetzt, die hierauf zu zahlenden Beiträge zugleich mit den nächsten Gewerbesteuerzahlungen an unsere Steuer-Receiver abzuführen.
Halle a. S., den 3. October 1888. Der Magistrat.

Nachdem h. i. dem unterzeichneten Leihante in der Zeit vom 9. bis 18. August d. Js. die Auction der verfallenen, u. den Monaten April, Mai und Juni 1887 verfallenen und erneuerten Pfänder, welche die Pfandnummern 56301 bis 69440 trugen und worüber die Pfandscheine in gelbem Druck ausgefertigt sind, stattgefunden hat, werden die Pfandgeber bzw. Pfandschein-Inhaber aufgefordert, die in dieser Auction über die resp. Forderungen des Leihamts hinaus erzielten Ueber-schüsse innerhalb der einjährigen Präklusivfrist vom 10. September 1888 bis einschließl. den 9. September 1889 bei der Kasse des Leihamts gegen Rückgabe der Pfandscheine und gegen Darlegung abzugeben.
Alle in dieser Angelegenheit nicht abgehobenen Ueber-schüsse verfallen innachschlich dem Reservefond des Leihamts bzw. der Orts-Vermögenskasse.
Halle a. S., am 7. September 1888.
Das Leihamt der Stadt Halle.

Stadttheater-Restaurant

in unmittelbarer Verbindung mit dem Theater selbst, empfiehlt mit Beginn der Theater-Saison seine gefällig u. der Neuzeit entsprechend eingerichteten Lokalitäten für recht fleißigen Benutzung.
Reichhaltige Frühstückskarte, ff. Speisen à la carte.
Mittag- u. Abendessen schon von 2 A an, kann stets sofort in besonderer Richten antworten werden.
Mittagstisch im Abonnement.
Auf Wunsch werden einzelne Mischen auch nach Schluß des Theaters zur Vermeidung der Herabmüthigung bereit.
Da von jetzt ab die Ventilation und Heizung von der Central-leitung aus erfolgt, so wird hiermit ein angenehmer und bequamer Aufenthalt gesichert sein, wie ich auch jederzeit nach besten Kräften bemüht bleiben werde, allen an mich gestellten Anforderungen durch vorzügliche Leistungen betrefis Rüche und Keller zu entsprechen.
Nachachtungswoll.
C. Meissner.

Die Küche ist Abends bis 1 Uhr geöffnet.

Für den redactionellen und Inzeratenthell verantwortlich Julius Wandelt in Halle. — Rüb'sche Buchdruckerei (R. Kießhann) in Halle. Expedition des hiesigen Tagesblattes: Große Ulrichstraße 19, geöffnet von 7 Uhr Morgens bis 7 Uhr Abends.